

Pensionär - Ruhegeld

Beitrag von „fossi74“ vom 24. Januar 2017 18:00

Zitat von Flipper79

Da ohnehin i.d. Medien immer wieder herumgeistert, dass wir Pensionäre ja viel mehr Geld haben als die Rentner und aufgrund des Demographiewandels zu befürchten steht, dass Vater Staat sich die Kosten für die Pensionen nicht stemmen kann, sind alle derzeitigen Rechnungen nur ein ganz grober Anhaltspunkt. Darauf verlassen würde ich mich nicht.

Äää-hemm, nur mal so zum Vergleich: Mein Vater war Hauptschullehrer (Bayern, A12), ca. 32 Dienstjahre, und bekommt im Jahr des Heils 2017 an die 3.000 Euro überwiesen. Ich bin angestellter Gymnasiallehrer, E 13, und bekomme von der Deutschen Rentenversicherung derzeit für das Jahr 2041 eine Rente von ca. 2.500 Euro prognostiziert - wohlgemerkt unter der Voraussetzung, dass die Renten regelmäßig um knapp 2 Prozent steigen.

Ich finde nicht, dass da irgendetwas an der Tatsache zu deuteln ist, dass die Beamten im Alter FETTESTENS versorgt werden. Und sollte sich eine Regierung trauen, hier wirklich etwas zu ändern, dann wage ich die Prognose, dass in dreißig, vierzig Jahren die Beamten sicher nicht mehr so gut wie heute, aber immer noch im Vergleich zu Rentnern bestens versorgt sein werden. Von Beamtenhinterbliebenen übrigens gar nicht zu reden.

Auf die Gefahr hin, mich unbeliebt zu machen: Ich wäre sehr dafür, die Beamtenpensionen an die Renten anzugleichen. Da hätten die Beamten immer noch das Privileg, für ihre Altersversorgung keinen Pfennig zu bezahlen.